¹في ذَلِكَ الْيَوْمِ قُرِئَ فِي سِفْرِ مُوسَى فِي آدَانَ السَّعْبِ، وَوُجِدَ مَكْتُوبًا فِيهِ أَنَّ عَمُّوئِيلًا وَمُوَابِيًا لَا يَدْخُلُ فِي جَمَاعَةِ اللَّهِ إِلَى الْإِيدِ.² لِأَنَّهُمْ لَمْ يُلَاقُوا بَنِي إِسْرَائِيلَ بِالْخُبْزِ وَالْمَاءِ، بَلِ اسْتَأْجَرُوا عَلَيْهِمْ لِعَلَّامٍ لِيَلْعَنَهُمْ، وَحَوَّلَ إِلَيْهَا اللَّعْنَةَ إِلَى بَرَكَيَّةَ.³ وَلَمَّا سَمِعُوا الشَّرِيعَةَ قَرَرُوا كُلُّ اللَّفِيفِ مِنْ إِسْرَائِيلَ.⁴ وَقَبْلَ هَذَا كَانَ الْيَتِيمُ الْكَاهِنُ الْمُقَامُ عَلَى مَحْدَعِ بَيْتِ إِلَهَاتِ قَرَانَهُ طُوبِيًا قَدْ هَبَّأَ لَهُ مَحْدَعًا عَظِيمًا حَيْثُ كَانُوا سَابِقًا يَصْعُقُونَ التَّقْدِمَاتِ وَالْيُخُورَ وَالْإِنْيَةَ وَعُشْبَ الْقَمْحِ وَالْحَمْرَ وَالزَّيْتِ قَرِيبَةَ اللَّوِيِّينَ وَالْمُعْتَبِينَ وَالْبَوَائِينَ وَرَفِيعَةَ الْكَهَنَةِ.⁶ وَفِي كُلِّ هَذَا لَمْ أَكُنْ فِي أُورُشَلِيمَ، لِأَنِّي فِي السَّنَةِ الْإِثْنِينَ وَالثَّلَاثِينَ لَأَزْتَحَسِّنَا مَلِكُ بَابِلَ دَخَلْتُ إِلَى الْمَلِكِ، وَبَعَدَ أَيَّامَ اسْتِنَادَتِي مِنَ الْمَلِكِ⁷ وَأَتَيْتُ إِلَى أُورُشَلِيمَ. وَفَهَمْتُ الشَّرَّ الَّذِي عَمِلَهُ الْيَتِيمُ الْكَاهِنُ لَأَجْلَ طُوبِيَا بِعَمَلِهِ لَهُ مَحْدَعًا فِي دِيَارِ بَيْتِ اللَّهِ.⁸ وَسَاءَ نَبِي الْأَمْرِ جَدًّا، وَطَرَحْتُ جَمِيعَ آيَةِ بَيْتِ طُوبِيَا خَارِجَ الْمَحْدَعِ وَأَمَرْتُ فَطَهَرُوا الْمَحَادِعَ وَرَدَدْتُ إِلَيْهَا آيَةَ بَيْتِ اللَّهِ مَعَ التَّقْدِمَةِ وَالْيُخُورِ.¹⁰ وَعَلِمْتُ أَنَّ أَنْصَبَةَ اللَّوِيِّينَ لَمْ تُعْطَ، بَلْ هَرَبَ اللَّوِيُّونَ وَالْمُعْتَبُونَ غَامِلُوا الْعَمَلَ كُلَّ وَاحِدٍ إِلَى حَقْلِهِ.¹¹ فَخَاصَمْتُ الْوَلَاةَ وَقُلْتُ، لِمَاذَا تَرَكَ بَيْتَ اللَّهِ. فَجَمَعْتُهُمْ وَأَوْقَفْتُهُمْ فِي أَمَاكِينِهِمْ.¹² وَأَتَى كُلُّ يَهُودَا بِعَشْرِ الْقَمْحِ وَالْحَمْرِ وَالزَّيْتِ إِلَى الْمَخَارِيزِ،¹³ وَأَقَمْتُ حَزْرَةَ عَلَى الْخَزَائِنِ، سَلَمَتَا الْكَاهِنِ وَصَادُوقَ الْكَاتِبِ وَقَدَايَا مِنَ اللَّوِيِّينَ، وَبَنِيهِمْ خَاتَانَ بْنَ رَكُورَ بْنِ مَتِّيَا لِأَنَّهُمْ حُسِبُوا أَمْثَاءَ، وَكَانَ عَلَيْهِمْ أَنْ يَفْسِمُوا عَلَى إِخْوَتِهِمْ.¹⁴ أَذْكَرُنِي يَا إِلَهِي مِنْ أَجْلِ هَذَا وَلَا تَمُحْ حَسَنَاتِي الَّتِي عَمِلْتُهَا تَحَوُّ بَيْتِ إِلَهِي وَتَحَوُّ شَعَائِرِهِ.¹⁵ فِي تِلْكَ الْيَوْمِ رَأَيْتُ فِي يَهُودَا قَوْمًا يَدْوَسُونَ مَعَاصِرَ فِي السَّنَةِ وَيَأْتُونَ بِحَزْمٍ وَيَحْمَلُونَ حَمِيرًا وَأَيْضًا يَدْخُلُونَ أُورُشَلِيمَ فِي يَوْمِ السَّنَةِ بِحَمْرِ وَعَيْبٍ وَتَيْبٍ وَكُلِّ مَا يُحْمَلُ، فَأَشْهَدْتُ عَلَيْهِمْ بِوَجْهِهِ الطَّعَامِ.¹⁶ وَالصُّورِيُّونَ السَّاكِنُونَ بِهَا كَانُوا يَأْتُونَ بِسَمَكٍ وَكُلِّ بِضَاعَةٍ وَيَبِيعُونَ فِي السَّنَةِ لِبَنِي يَهُودَا فِي أُورُشَلِيمَ.¹⁷ فَخَاصَمْتُ عَظَمَاءَ يَهُودَا وَقُلْتُ لَهُمْ، مَا هَذَا الْأَمْرُ الْقَبِيحُ الَّذِي تَعْمَلُونَهُ وَتُدْتَسُونَ يَوْمَ السَّنَةِ.¹⁸ أَلَمْ يَفْعَلْ آبَاؤُكُمْ هَكَذَا فَجَلَبَ إِلَيْهَا عَلَيْنَا كُلَّ هَذَا الشَّرِّ وَعَلَى هَذِهِ الْمَدِينَةِ، وَأَنْتُمْ تَزِيدُونَ غَضَبًا عَلَى إِسْرَائِيلَ إِذْ تُدْتَسُونَ السَّنَةَ.¹⁹ وَكَانَ لَمَّا أَظَلَمْتُ أَبْوَابَ أُورُشَلِيمَ قَبْلَ السَّنَةِ

¹Und es ward zu der Zeit gelesen das Buch Mose vor den Ohren des Volks und ward gefunden darin geschrieben, daß die Ammoniter und Moabiter sollen nimmermehr in die Gemeinde Gottes kommen,² darum daß sie den Kindern Israel nicht entgegenkamen mit Brot und Wasser und dingten sie wider Bileam, daß er sie verfluchen sollte; aber unser Gott wandte den Fluch in einen Segen.³ Da sie nun dies Gesetz hörten, schieden sie alle Fremdlinge von Israel.⁴ Und vor dem hatte der Priester Eljasib, der gesetzt war über die Kammern am Hause unsres Gottes, ein Verwandter des Tobia, demselben eine große Kammer gemacht;⁵ und dahin hatten sie zuvor gelegt Speisopfer, Weihrauch, Geräte und die Zehnten vom Getreide, Most und Öl, die Gebühr der Leviten, Sänger und Torhüter, dazu die Hebe der Priester.⁶ Aber bei diesem allem war ich nicht zu Jerusalem; denn im zweiunddreißigsten Jahr Arthahsasthas, des Königs zu Babel, kam ich zum König, und nach etlicher Zeit erwarb ich vom König,⁷ daß ich gen Jerusalem zog. Und ich merkte, daß nicht gut war, was Eljasib an Tobia getan hatte, da er sich eine Kammer machte im Hofe am Hause Gottes;⁸ und es verdroß mich sehr, und ich warf alle Geräte vom Hause hinaus vor die Kammer{~}⁹ und hieß, daß sie die Kammern reinigten; und ich brachte wieder dahin das Gerät des Hauses Gottes, das Speisopfer und den Weihrauch.¹⁰ Und ich erfuhr, daß der Leviten Teile ihnen nicht gegeben waren, derhalben die Leviten und die Sänger, die das Geschäft des Amts ausrichten sollten, geflohen

أَبِي أَمَرْتُ بِأَنْ تُغْلَقَ الْأَبْوَابُ، وَقُلْتُ أَنْ لَا يَبْعَثُوهَا إِلَى مَا بَعْدَ السَّبْتِ. وَأَقَمْتُ مِنْ عِلْمَانِي عَلَى الْأَبْوَابِ حَتَّى لَا يَدْخُلَ جِمْلٌ فِي يَوْمِ السَّبْتِ. ²⁰ قَبَاتِ الشَّجَارِ وَبَانِعُو كُلِّ بِيضَاعَةٍ حَارَجِ أورشليمَ مَرَّةً وَائْتَيْنِ. ²¹ فَأَشْهَدْتُ عَلَيْهِمْ وَقُلْتُ لَهُمْ، لِمَاذَا أَنْتُمْ بَاتُونَ بِجَانِبِ السُّورِ. إِنْ عُدْتُمْ فَإِنِّي أَلْفِي بَدَأً عَلَيْكُمْ. وَمِنْ ذَلِكَ الْوَقْتِ لَمْ يَأْتُوا فِي السَّبْتِ. ²² وَقُلْتُ لِلْأَوِيِّينَ أَنْ يَتَطَهَّرُوا وَيَأْتُوا وَيَحْرُسُوا الْأَبْوَابَ لِأَجْلِ تَقْدِيسِ يَوْمِ السَّبْتِ. يَهَذَا أَيْضاً اذْكُرْنِي يَا إِلَهِي وَتَرَأْفِ عَلَيَّ حَسِبْتَ كَثْرَةَ رَحْمَتِكَ. ²³ فِي تِلْكَ الْأَيَّامِ أَيْضاً رَأَيْتُ الْيَهُودَ الَّذِينَ سَاكَنُوا نِسَاءً أَسْدُودِيَّاتٍ وَعُمُونِيَّاتٍ وَمُوايَبِيَّاتٍ. ²⁴ وَنِصْفُ كَلَامٍ بَيْنَهُمْ بِاللِّسَانِ الْأَسْدُودِيِّ، وَلَمْ يَكُونُوا يُحْسِنُونَ التَّكَلَّمَ بِاللِّسَانِ الْيَهُودِيِّ، بَلْ بِلِسَانِ شَعْبٍ وَسَعْبٍ. ²⁵ فَحَاصِمْتُهُمْ وَلَعَنْتُهُمْ وَصَرَيْتُ مِنْهُمْ أُنَاساً وَتَفَعْتُ شُعُورَهُمْ، وَاسْتَحْلَفْتُهُمْ بِاللَّهِ قَائِلاً، لَا تُعْطُوا بَنَاتِكُمْ لِبَنِيهِمْ وَلَا تَأْخُذُوا مِنْ بَنَاتِهِمْ لِبَنِيكُمْ وَلَا لِأَنْفُسِكُمْ. ²⁶ أَلَيْسَ مِنْ أَجْلِ هَؤُلَاءِ أَحَطَأَ سُلَيْمَانُ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ وَلَمْ يَكُنْ فِي الْأُمَّمِ الْكَثِيرَةِ مَلِكٌ مِثْلُهُ وَكَانَ مَحْبُوباً إِلَى إِلَهِهِ فَجَعَلَهُ اللَّهُ مَلِكاً عَلَى كُلِّ إِسْرَائِيلَ. هُوَ أَيْضاً جَعَلْتُهُ النِّسَاءَ الْأَجْنَبِيَّاتِ بُحْطِئِي. ²⁷ فَهَلْ تَسْكُتُ لَكُمْ أَنْ تَعْمَلُوا كُلَّ هَذَا السَّرِّ الْعَظِيمِ بِالْخِيَانَةِ ضِدَّ إِلَهِنَا بِمَسَاكِنَةِ نِسَاءِ أَجْنَبِيَّاتٍ. ²⁸ وَكَانَ وَاحِدٌ مِنْ بَنِي بُوَيَادَاعَ بْنِ أَلْيَاشِيبَ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ صَهراً لِسَبْلَطِ الْخُورُونِيِّ، فَطَرَدْتُهُ مِنْ عِنْدِي. ²⁹ اذْكُرْهُمْ يَا إِلَهِي لِأَنَّهُمْ تَجَسَّسُوا الْكَهَنُوتَ وَعَهَدَ الْكَهَنُوتِ وَاللَّوِيِّينَ. ³⁰ فَطَهَّرْتُهُمْ مِنْ كُلِّ غَرِيبٍ وَأَقَمْتُ جِرَاسَاتِ الْكَهَنَةِ وَاللَّوِيِّينَ كُلَّ وَاحِدٍ عَلَى عَمَلِهِ، ³¹ وَلَا أَجْلِي قُرْبَانَ الحَطَبِ فِي أَرْمَتِهِ مُعَيَّنَةٍ وَلِلْبَاكُورَاتِ. فَادْكُرْنِي يَا إِلَهِي بِالْحَبِيرِ.

waren, ein jeglicher zu seinen Acker.¹⁴ Da schalt ich die Obersten und sprach: Warum ist das Haus Gottes verlassen? Aber ich versammelte sie und stellte sie an ihre Stätte.¹² Da brachte ganz Juda den Zehnten vom Getreide, Most und Öl zum Vorrat.¹³ Und ich setzte über die Vorräte Selemja, den Priester, und Zadok, den Schriftgelehrten, und aus den Leviten Pedaja und ihnen zur Hand Hanan, den Sohn Sakkurs, des Sohnes Matthanjas; denn sie wurden für treu gehalten, und ihnen ward befohlen, ihren Brüdern auszuteilen.¹⁴ Gedenke, mein Gott, mir daran und tilge nicht aus meine Barmherzigkeit, die ich an meines Gottes Hause und an seinem Dienst getan habe!¹⁵ Zur selben Zeit sah ich in Juda Kelter treten am Sabbat und Garben hereinbringen und Esel, beladen mit Wein, Trauben, Feigen und allerlei Last, gen Jerusalem bringen am Sabbat. Und ich zeugte wider sie des Tages, da sie die Nahrung verkauften.¹⁶ Es wohnten auch Tyrer darin; die brachten Fische und allerlei Ware und verkauften's am Sabbat den Kinder Juda's in Jerusalem.¹⁷ Da schalt ich die Obersten in Juda und sprach zu ihnen: Was ist das für ein böses Ding, das ihr tut, und brecht den Sabbat?¹⁸ Taten nicht eure Väter also, und unser Gott führte all dies Unglück über uns und über diese Stadt? Und ihr macht des Zorns über Israel noch mehr, daß ihr den Sabbat brecht!¹⁹ Und da es in den Toren zu Jerusalem dunkel ward vor dem Sabbat, hieß ich die Türen zuschließen und befahl, man sollte sie nicht auftun bis nach dem Sabbat. Und ich bestellte meiner Leute

Nehemiah 13

etliche an die Tore, daß man keine Last hereinbrächte am Sabbattage.²⁰ Da blieben die Krämer und Verkäufer mit allerlei Ware über Nacht draußen vor Jerusalem, ein Mal oder zwei.²¹ Da zeugte ich wider sie und sprach zu ihnen: Warum bleibt ihr über Nacht um die Mauer? Werdet ihr's noch einmal tun, so will ich Hand an euch legen. Von der Zeit an kamen sie des Sabbats nicht.²² Und ich sprach zu den Leviten, daß sie sich reinigten und kämen und hüteten die Tore, zu heiligen den Sabbattag. Mein Gott, gedenke mir des auch und schone mein nach deiner großen Barmherzigkeit.²³ Ich sah auch zu der Zeit Juden, die Weiber genommen hatten von Asdod, Ammon und Moab.²⁴ Und ihre Kinder redeten die Hälfte asdodisch und konnten nicht jüdisch reden, sondern nach der Sprache eines jeglichen Volks.²⁵ Und ich schalt sie und fluchte ihnen und schlug etliche Männer und raufte sie und nahm einen Eid von ihnen bei Gott: Ihr sollt eure Töchter nicht geben ihren Söhnen noch ihre Töchter nehmen euren Söhnen oder euch selbst.²⁶ Hat nicht Salomo, der König Israels, daran gesündigt? Und war doch in vielen Heiden kein König ihm gleich, und er war seinem Gott lieb, und Gott setzte ihn zum König über ganz Israel; dennoch machten ihn die ausländischen Weiber sündigen.²⁷ Und von euch muß man das hören, daß ihr solches Übel tut, euch an unserm Gott zu vergreifen und ausländische Weiber zu nehmen?²⁸ Und einer aus den Kindern Jojadas, des Sohnes Eljasibs, des Hohenpriesters, war Saneballats, des Horoniters, Eidam; aber ich jagte ihn von mir.²⁹ Gedenke an sie,

Nehemiah 13

mein Gott, daß sie das Priestertum befleckt haben und den Bund des Priestertums und der Leviten!³⁰ Also reinigte ich sie von allem Ausländischen und bestellte den Dienst der Priester und Leviten, einen jeglichen zu seinem Geschäft,³¹ und für die Opfergaben an Holz zu bestimmten Zeiten und für die Erstlinge. Gedenke meiner, mein Gott, im Besten!